

8.5 mm Druck als farblose, leicht bewegliche Flüssigkeit über. Sdp. 275° i. D. Ausbeute 5 g.

Dass in der That ein vollständig gesättigter Kohlenwasserstoff vorlag, bewies seine Beständigkeit gegen Permanganat und gegen Brom in Schwefelkohlenstofflösung; letzteres wurde erst nach langerer Zeit bei Nichtkühlung, und dann unter deutlicher Abspaltung von Bromwasserstoff entfärbt.

0.1978 g Sbst.: 0.6371 g CO₂, 0.2118 g H₂O.

C₁₆H₂₆. Ber. C 87.97, H 12.03.

Gef. » 87.84, » 12.00.

$$d_4^{10.5} = 0.8789 \quad \text{Mol.-Refr. } C_{16}H_{26} | \bar{3}. \quad \text{Ber. } 72.06.$$

$$n_D = 1.4960 \quad \text{Gef. } 72.54.$$

$$[\alpha]_D^{10.5} = -1.82^{\circ}; [M]_D^{10.5} = -3.97^{\circ}.$$

Schwefelsäure von 6 pCt. Anhydrid bewirkte die Bildung einer Sulfosäure, die sich auf wenig Wasser als Oel abschied, mit viel Wasser aber eine klare Lösung bildete; die Letztere gab mit concentrirter Kochsalzlösung sofort einen voluminösen Niederschlag des Natriumsalzes, mit Kupfer- und Magnesium Sulfatlösungen aber keine Fällungen der entsprechenden Salze.

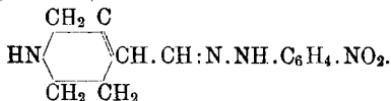
Hervorzuheben wäre: bei der Reduction der dem Benzolkern benachbarten Doppelbindung in Δ^1 sinkt die Rotation um 47.85°, bei der Aufhebung der räumlich weit entfernten Doppelbindung in Δ^7 dagegen nur um 5.44°.

Heidelberg, Universitätslaboratorium.

Berichtigungen.

Jahrg. 38, Heft 18, S. 4609, 183 mm v. o.: Die Berichtigung: »Lies C₁₉H₁₆ statt C₁₉H₁₄« ist zu streichen.

Jahrg. 38, Heft 18, S. 4615, 65 mm v. o. muss die Formel lauten:



Jahrg. 39, Heft 4, S. 872, Anm. 2 muss Formel b lauten:

